

Gesamtvorhaben Ressourcenmanagement

Ein Multiprojekt im Zeichen der Digitalisierung

Annette Manz

Das Gesamtvorhaben Ressourcenmanagement ist die Klammer zu insgesamt 18 Projektvorhaben, die gemeinsam von den Verwaltungsabteilungen Finanzen und Controlling und Personal sowie KIM gestaltet und umgesetzt werden. Initialer Anlass waren zwei Entwicklungen. Zum einen die Vorgaben des Landes zur Einführung der Doppik und der Reisekostenabrechnung mit HIS RKA. Zum anderen die Umsetzung des strategischen Ziels der systematischen Digitalisierung der administrativen Prozesse an der Universität im Rahmen unseres Konzepts als Exzellenzuniversität.

Was sind die Ziele des Multiprojekts? Es geht darum, die Prozesse der Finanz- und Personalverwaltung in den kommenden Jahren (bis 2026) möglichst effizient, digital und kundenfreundlich weiterzuentwickeln, die o.g. Vorgaben umzusetzen und dabei die verfügbaren Softwarelösungen optimal einzusetzen. Neben der HIS ERP-Landschaft spielt dabei auch die Einführung eines neuen Dokumentenmanagementsystems eine zentrale Rolle, documents der Firma d.velop, das digitale Workflows unterstützt und über Schnittstellen zur HIS ERP-Landschaft sowie zu HISinOne verfügt.

In einem Vorprojekt wurden im Laufe der vergangenen beiden Jahre viele interne Gespräche geführt, mögliche Projektvorhaben identifiziert und Workshops durchgeführt, auch unter Beteiligung der Softwarefirmen (HIS e.G. und d.velop). Erste grundlegende Projekte konnten umgesetzt werden, wie die Integration der Schlüsseltabellen der HIS ERP-Systeme und die Kopplung der Personalverwaltungssoftware HIS SVA mit HISinOne (ZEuS). Beides waren notwendige Schritte, um Workflows und eine weitere Verbesserung der Datenkonsistenz zu ermöglichen.

Auf Basis der Ergebnisse des Vorprojekts wurden die im Gesamtvorhaben nun geklammerten Projekte durch den Entscheiderkreis

priorisiert, dem Kanzler, CIO, KIM-Direktor und die Abteilungsleitungen Finanzen und Controlling, sowie Personalabteilung angehören. Es wurden die Projekte ausgewählt, die zur Erreichung der Teilziele (z.B. das Erstellen einer Eröffnungsbilanz zum 01.01.2025) als wesentlich bewertet wurden.

Übersicht über die Projekte

abgeschlossen

- Tabellenintegration HIS ERP-Systeme
- Kopplung SVA und HISinOne (ZEuS)

laufend

- Einführung eines neuen Dokumentenmanagementsystems
- Ablösung des aktuellen Dokumentenmanagementsystems
- Implementierung des DAISY Bezüge-Imports
- Weitere Implementierung von Schriftgütern in SVA zur Unterstützung der Prozesse im Sachgebiet tarifliche Beschäftigte
- Vollständiger Roll-Out Digitale Zeit- und Urlaubserfassung
- Einführung des HIS ERP-Moduls FiBu (Finanzbuchhaltung) (Doppik)
- Einführung des HIS ERP-Moduls ABU (Anlagenbuchhaltung) (Doppik)
- Allgemeine Optimierung des Einsatzes von SVA in der Personalverwaltung

Start 2023 geplant

- Einführung einer Chipkarte für Beschäftigte
- Digitalisierung der Beschaffungsprozesse
- Umsetzung eines E-Rechnungs-Workflows mit dem neuen Dokumentenmanagementsystem

Start 2024 geplant

- Implementierung des HIS ERP-Moduls RKA (Reisekosten)
- Ablösung des HIS ERP-Module COB durch COA (Kosten-Leistungsrechnung)

In Klärung

- Verwaltung von Hilfskräften und Lehraufträgen über SVA
- Digitalisierung der Einstellungsprozesse
- Kalkulation des Vergaberahmens über SVA

Für die Umsetzung wurden und werden verantwortliche Projektleitungen aus den beteiligten Bereichen benannt, die abgestimmt miteinander die jeweiligen Projektziele verfolgen. Das Konzept des Gesamtvorhabens sieht zudem die Begleitung durch eine Multiprojektkoordinierung vor, um Abhängigkeiten, gegenseitige Unterstützungsmöglichkeiten und Synergien für die Zielerreichung herauszuarbeiten, sowie eine projektunterstützende Prozessarbeit, um SOLL-Prozesse zu entwickeln und fachliche Anforderungen an die Systeme zu dokumentieren.

Fragen zum Arbeitsstand und zur Ausgestaltung des Multiprojekts beantworten gerne Annette Manz und Christina Sattel – Gesamtkoordination.